

Lernort Kiesgrube

Bruno Affolter, Fotos: zvg, Lernort Kiesgrube

*In der Kiesgrube in Lyss werden nicht nur Kies abgebaut und Betonelemente gegossen. Das Areal bietet auch ein beeindruckendes Naturerlebnis. Mit dem «Lernort Kiesgrube Seeland» wird dieses Erlebnis für kleine und grosse Besucher*innen erlebbar.*

Die Kiesgrube der Firma Vigier in Lyss, allgemein als «Bangartergrube» bekannt, baut seit Jahrzehnten Kies und Sand in unserer Gemeinde ab. Die Natur ist allerdings sehr geduldig und erholt sich nach dem Abbau des für die Bauwirtschaft gewonnen Rohstoffes rasch von

diesem Eingriff. Tatsächlich bieten aktive Kiesgruben Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren. Die andauernde Veränderung, bedingt durch die gewaltigen Erd- und Kiesverschiebungen, bietet ideale Bedingungen für verschiedene Pionierpflanzen und Tiere.

Ideale Lebensräume

Seit 1976 existiert im Kanton Bern die Stiftung Landschaft und Kies. Freiwillig finanziert von Firmen aus der Kies-, Steinbruch- und Recyclingbranche, engagiert sich die Stiftung für den praktischen Naturschutz in Kiesgruben. Während im



Die Kiesgrube lockt viele Schülerinnen und Schüler an

Siedlungsgebiet und auf den teilweise intensiv bewirtschafteten Landwirtschaftsflächen der Lebensraum für viele Tiere und Pflanzen immer enger wird, bieten Kiesgruben in dieser Hinsicht vielerlei Vorteile. Pionierpflanzen können sich auf den abgetragenen, kargen Flächen besonders gut verbreiten. Die zahlreichen flachen, stehenden Gewässer bilden ideale Lebensräume für eine Vielzahl von Amphibien und in den sonnengewärmten Steinhäufen und Totholzinseln finden Reptilien die nötigen Rückzugsräume.

Die ursprüngliche Idee für einen «Lernort Kiesgrube» stammt von der Firma Kästli Bau AG in Rubigen. Einen Teil der Kiesgrube in Rubigen sollte der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. So entstand im Jahr 2005 in Zusammenarbeit mit der Stiftung Landschaft und Kies der erste Standort. Das Angebot beinhaltete zunächst die Möglichkeit, das renaturierte

Areal der Grube zu besuchen. Die Inhalte wurden stetig ausgebaut. Lehrmittel wurden erarbeitet und mit verschiedenen Posten und unterschiedlichen Aufgaben ein Besuchererlebnis gestaltet. Seit Mai 2020 verfügt auch die Vigier-Grube in Lyss über einen solchen «Lernort Kiesgrube».

Selbständiges Erkunden

Schulklassen können den Lernort selbstständig besuchen. In einem Container befindet sich das Arbeitsmaterial, das zur Durchführung der Unterrichtsideen benötigt wird. Bestimmungsbücher helfen den Besuchenden Pflanzen, Tiere und Lebensräume richtig zu- und einzuordnen. Auch die nötige Schutzausrüstung und eine Notfallapotheke sind vorhanden.

Alle anderen Gruppen haben die Möglichkeit, einen geführten Besuch zu buchen. Somit eignet sich das Angebot auch für einen Firmen- oder Vereinsanlass. Auf der



Seelandranger Beat Oppliger kann den Kindern viel erklären



Kreativität mit Steinen



Leuchtendes Leben zwischen den Steinen

Homepage (siehe unten) können gewünschte Termine online gebucht werden. Für Schulklassen steht Unterrichtsmaterial in deutscher und französischer Sprache kostenlos zur Verfügung.

Ein Holzpavillon bildet den Ausgangspunkt und bietet Schutz bei schlechter Witterung. Der Pavillon, ein gelungener Rundholzbau, wurde von Lernenden des Bildungszentrums Wald in Lyss im Rahmen einer Projektarbeit erstellt. Eine Feuerstelle lädt zum Grillieren ein. Informationstafeln erklären den Besuchenden unter anderem, wie eine Kiesgrube betrieben wird. An insgesamt neun Posten gibt es Spannendes zu beobachten. So können die Schulkinder beispielsweise mit Netzen Frö-

sche in einem Teich fangen, um sie aus der Nähe zu betrachten. An anderer Stelle besteht die Möglichkeit, einen Erdrutsch zu inszenieren. Im «Lernort Kiesgrube Seeland» wird der Unterricht zum Abenteuer und die Natur mit Händen fassbar. So manchem Schulkind dürfte der Besuch in der Kiesgrube Lyss wohl nachhaltig in Erinnerung bleiben.

Am Samstag, 11. Juni 2022, von 10 bis 16 Uhr findet ein Tag der offenen Tür für Anwohnerinnen und Anwohner sowie Interessierte statt. Der Zutritt ist kostenlos. Von Führungen, Spielen, einer Tierausstellung bis zu begehbaren Baumaschinen ist für alle etwas dabei.

www.lernortkiesgrube.ch